

Press release**DLR Projektträger****Sabine Hoffmann**

07/25/2019

<http://idw-online.de/en/news719792>

Press events, Transfer of Science or Research

Environment / ecology, Geosciences, Oceanology / climate, Social studies, Zoology / agricultural and forest sciences
transregional, national**Hinweis/Akkreditierung zur Pressekonferenz: Veröffentlichung des IPCC-Sonderberichts über Klimawandel und Landsysteme**

Auf der 50. IPCC-Plenarsitzung vom 2. bis 6. August in Genf, Schweiz, soll der Sonderbericht des Weltklimarates IPCC über Klimawandel und Landsysteme (SRCCL) verabschiedet und am 8. August, 10 Uhr Ortszeit, auf einer Pressekonferenz vorgestellt werden.

Der Bericht fasst den Kenntnisstand über Klimawandel, Landdegradierung, nachhaltiges Landmanagement, Ernährungssicherheit und Treibhausgasflüsse in terrestrischen Ökosystemen zusammen und bewertet ihn aus wissenschaftlicher Sicht.

Informationen über den Zugang zu presserelevantem Material unter Sperrfrist und zur Teilnahme an der Pressekonferenz per Livestream (Frist 26. Juli) sowie über deutsche Autorinnen und Autoren erhalten Interessierte auf der Internetseite der Deutschen IPCC-Koordinierungsstelle zum SRCCL: <https://www.de-ipcc.de/254.php>.

Für weitere Fragen steht die Deutsche IPCC-Koordinierungsstelle unter de-ipcc@dlr.de bereit.

Die Deutsche IPCC-Koordinierungsstelle beim DLR Projektträger

Die Abkürzung IPCC steht für Intergovernmental Panel on Climate Change, einen UN-Ausschuss für Klimaänderungen, in dem 195 Staaten vertreten sind. Er wurde 1988 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen, um wissenschaftliche Erkenntnisse zu Ursachen und Folgen des Klimawandels sowie Möglichkeiten, damit umzugehen, zu bündeln. Der IPCC forscht nicht selbst, sondern hat Experten und Expertinnen ernannt, die die neuesten Forschungsergebnisse zum Klimawandel aus wissenschaftlicher Sicht bewerten.

Die Deutsche IPCC-Koordinierungsstelle wurde 1998 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) am DLR Projektträger eingerichtet. Seit zwanzig Jahren unterstützt die Koordinierungsstelle das BMU und das BMBF und fungiert als Ansprechpartnerin für Regierung, Wissenschaft und Öffentlichkeit in IPCC-Angelegenheiten. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern den Wissenstransfer zwischen Klimaforschung und Klimapolitik; gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Österreich und der Schweiz stellen sie deutsche Übersetzungen der wichtigsten IPCC-Publikationen zur Verfügung. Fachkolleginnen und -kollegen des DLR Projektträgers im Bereich „Umwelt und Nachhaltigkeit“ begutachten regelmäßig Entwürfe von IPCC-Berichten.

URL for press release: <https://www.de-ipcc.de/254.php>